

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1905**

242 (18.10.1905) Beilage zum Volksfreund / Zweites Blatt

150—180 Millionen Mark jährlich

Wozu haben wir denn einen Stadtsyndikus, wenn immer wieder solche Verleihen vorkommen? Das ist schon besser, wir sparen das Gehalt für ihn und bilden daraus einen Fond, aus dem begangene Nummern bezahlt werden.

Nach den Berliner Politischen Nachrichten ist die Besteuerung, eine Verbrauchssteuer, eine Erbschaftsteuer und nebenbei auch eine kleine Erbschaftsteuer in Aussicht genommen, die letzte Vorlage soll aber nur dann aufrecht erhalten werden, wenn die drei anderen dem Reichstag angenommen werden.

Wird sie in diesem gerechten Kampfe Bundesgenossen finden? Wir sagen jetzt schon „Nein“, obwohl das Berliner Organ des Zentrums, die Germania, erst am letzten Sonntag eine feuerpolitische Verdrängung veröffentlicht hat, die nach ihrem Hauptinhalt in jedem sozialdemokratischen Blatt hätte stehen dürfen.

Die Germania hat sich ferner die Mühe genommen, die Haushaltungsbücher eines reichen Mannes mit einem Einkommen von 120 000 Mk. jährlich und eines Arbeiters mit 840 Mk. jährlichen Einkommen zu studieren.

Die Sozialdemokratie wird auch in diesem Kampfe allein stehen.

Haus der Partei.

g. Sozialdemokratische Stadtvorordnetenenden. Seit Jahr und Tag geht es in Stadtvorordnetenkreisen in Halle a. S. sehr lebhaft her.

Der Roman der Arbeiterinnen.

Aus dem Französischen frei bearbeitet von Laura Feil. (Nachdruck verboten.)

Ein Teil dieses Bildes war jedoch durch dicke Dünste, die unter der Einwirkung der Kälte vom Wasser aufsteigen, wie unter wolkigen Schleieren verbüllt.

Die Arbeiterinnen sind in der Regel sehr fleißig und haben eine gute Ausbildung. Sie sind in der Lage, ihre Arbeit zu verrichten und sind stolz auf ihre Leistung.

Die Arbeiterinnen sind in der Regel sehr fleißig und haben eine gute Ausbildung. Sie sind in der Lage, ihre Arbeit zu verrichten und sind stolz auf ihre Leistung.

Die Arbeiterinnen sind in der Regel sehr fleißig und haben eine gute Ausbildung. Sie sind in der Lage, ihre Arbeit zu verrichten und sind stolz auf ihre Leistung.

Die Arbeiterinnen sind in der Regel sehr fleißig und haben eine gute Ausbildung. Sie sind in der Lage, ihre Arbeit zu verrichten und sind stolz auf ihre Leistung.

Die Arbeiterinnen sind in der Regel sehr fleißig und haben eine gute Ausbildung. Sie sind in der Lage, ihre Arbeit zu verrichten und sind stolz auf ihre Leistung.

Die Arbeiterinnen sind in der Regel sehr fleißig und haben eine gute Ausbildung. Sie sind in der Lage, ihre Arbeit zu verrichten und sind stolz auf ihre Leistung.

Die Arbeiterinnen sind in der Regel sehr fleißig und haben eine gute Ausbildung. Sie sind in der Lage, ihre Arbeit zu verrichten und sind stolz auf ihre Leistung.

Die Arbeiterinnen sind in der Regel sehr fleißig und haben eine gute Ausbildung. Sie sind in der Lage, ihre Arbeit zu verrichten und sind stolz auf ihre Leistung.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Gewerkschaften haben sich organisiert und fordern bessere Arbeitsbedingungen.

Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Gewerkschaften haben sich organisiert und fordern bessere Arbeitsbedingungen.

Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Gewerkschaften haben sich organisiert und fordern bessere Arbeitsbedingungen.

Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Gewerkschaften haben sich organisiert und fordern bessere Arbeitsbedingungen.

Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Gewerkschaften haben sich organisiert und fordern bessere Arbeitsbedingungen.

Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Gewerkschaften haben sich organisiert und fordern bessere Arbeitsbedingungen.

Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Gewerkschaften haben sich organisiert und fordern bessere Arbeitsbedingungen.

Die Arbeiterbewegung hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Gewerkschaften haben sich organisiert und fordern bessere Arbeitsbedingungen.

Haus dem Reiche.

Die Reichsregierung hat in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Wirtschaft zu stabilisieren und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Die Reichsregierung hat in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Wirtschaft zu stabilisieren und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Die Reichsregierung hat in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Wirtschaft zu stabilisieren und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Die Reichsregierung hat in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Wirtschaft zu stabilisieren und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Die Reichsregierung hat in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Wirtschaft zu stabilisieren und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Die Reichsregierung hat in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Wirtschaft zu stabilisieren und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Die Reichsregierung hat in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Wirtschaft zu stabilisieren und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Die Reichsregierung hat in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Wirtschaft zu stabilisieren und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Litteratur.

Die neue Literatur hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Autoren haben sich mit sozialen und politischen Themen auseinandergesetzt.

Die neue Literatur hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Autoren haben sich mit sozialen und politischen Themen auseinandergesetzt.

Die neue Literatur hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Autoren haben sich mit sozialen und politischen Themen auseinandergesetzt.

Die neue Literatur hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Autoren haben sich mit sozialen und politischen Themen auseinandergesetzt.

Die neue Literatur hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Autoren haben sich mit sozialen und politischen Themen auseinandergesetzt.

Die neue Literatur hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Autoren haben sich mit sozialen und politischen Themen auseinandergesetzt.

Die neue Literatur hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Autoren haben sich mit sozialen und politischen Themen auseinandergesetzt.

Die neue Literatur hat in den letzten Jahren einen erheblichen Aufschwung genommen. Die Autoren haben sich mit sozialen und politischen Themen auseinandergesetzt.







# für Schneider



Goldene Medaille. Ist **Carl Philippson, Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 28, Telefon 984, die beste u. billigste Bezugsquelle.** Goldene Medaille.

Der Freiheit Waffe  
Lied und Wort,  
**Arbeitergesangverein Bruderbund**  
Karlsruhe-Mühlburg.

Unter gütiger Mitwirkung der Herren Kapellmeister Georg Hofmann und Max Beschle.

## Programm

### 15. Stiftungsfeste

Samstag den 21. Oktober 1905, abends 8 Uhr, im großen Saale der „Drei Linden“ in Mühlburg

#### Konzert (Stuhlkonzert)

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Der Odenwälder, Männerchor                            | G. Klingt.      |
| 2. Nocturne, Solo für Violine, Herr Max Beschle          | Chopin.         |
| 3. Am Blumenstein, Männerchor                            | G. Ad. Hoffmann |
| 4. Spielmannsleben, Follus von 4 Liedern für Bariton     | Lortieberg.     |
| Herr Georg Hofmann.                                      |                 |
| 5. Tändelt, Männerchor                                   | F. Kaiser.      |
| Pause.   |                 |
| 6. Mein Mitterlein, Männerchor                           | G. Siedinger.   |
| 7. 2. Satz aus dem Konzert für Violine, Herr Max Beschle | Sitt.           |
| 8. Arioso a. d. Oper „Madame“, Herr Georg Hofmann        | Lortieberg.     |
| 9. Erschlossen, Männerchor                               | Fr. Ulrich.     |

Änderungen des Programms vorbehalten.  
Während des Konzerts Rauchverbot!

#### Fest-Ball.

Hierzu laden wir unsere werthen Mitglieder, sowie Freunde des Vereins freundlichst ein.

Programme à 10 Pfg. berechtigen zum Eintritt. Dieselben sind im Vorverkauf zu haben beim Staffier Karl Eißler, Bachstraße 58, in den Sonntagsläden, Grenzstr. 2 und Rheinstraße, Mühlburg, im Württemberg Hof sowie bei unseren Mitgliedern.

Zahlreichen Besuch erwartet

Der Vorstand.

8916.2

## Sozialdemokratische Partei Pforzheim

Die

8926

### Bekanntgabe der Wahlergebnisse

erfolgt am Wahltag, **Donnerstag, den 19. Oktober, abends von halb 9 Uhr** ab im **städtischen Saalbau.**

Die sozialdemokratischen Wahlkomitees der einzelnen Wahlkreise werden ersucht, unter der Adresse:

**Sozialdemokratische Partei, Saalbau Pforzheim,**  
ihre Resultate sofort an uns abzusenden.

Bei Angabe von **St. Adressen** erfolgt die Mitteilung unserer Resultate.

**Das Wahlkomitee für Pforzheim.**

## Sozialdemokratische Partei Pforzheim.

Die Parteigenossen, welche am Wahltag sich zur Verfügung stellen können, werden ersucht, sich im

8941

### Hauptwahlbureau „Tivoli“

oder von **5 Uhr ab** in den **Distriktwahlbureaus** „Graf Eberhardt“, „Trompeter v. Sickingen“, Rest. „zur Glode“, „Reichsadler“, „Grüner Baum“ in Brödingen einzufinden. Stimmzettel sind am Eingang zu den Wahllokalen und in den **Wahlbureaus** zu haben.

**Das Wahlkomitee.**

Herbst- und Winter-  
**Paletots**  
in allen modernen Façons u. Stoffarten  
elegante Kopffhaar-Verarbeitung  
von **Mk. 18.— bis 68.—**  
Größte Auswahl am Platze.  
Strenge feste, billige Verkaufspreise. 5% Rabatt in Rabattsparmarken.  
**Adolf Stein**  
Telephon 1772 Kaiserstrasse 74 am Marktplatz  
Sonntags geöffnet von 11 bis 2 Uhr.

Fortwährend frisch ein-  
treffend:  
**Stüssbüeklinge**  
Mittelgröße p. St. 63  
Größe 3 Stück 203  
**Geräucherte  
Seringe**  
3 Stück 203  
empfehlen  
**Pfannkuch & Co.**  
G. u. S. S.  
in den bekannten Verkaufsstellen.  
8810

**2 tücht. Blechner**  
zum sofortigen Eintritt gesucht.  
**Leon Kahn,**  
Wilderstraße 17.  
8908

**Fortsetzung  
des grossen Serien-Verkaufes**  
wegen Umbau unseres Hauses.

Eleganter kompl. Herren-Saakanzug	Serie I	Mk. 19.90
dto.	II	25.20
dto.	III	29.50
Elegante Herren-Hose	I	4.60
dto.	II	6.20
dto.	III	9.75
dto.	IV	13.10

Die in diesem Serienverkauf angeführten Waren sind sämtlich neu angefertigt und für jede Figur von tadellosem Sitz.  
In Herbst- und Winter-Paletots, Mäntel, Joppen etc. grosse Serien zu ganz besonders billigen Preisen. Auch im Sonderangebot geben wir Rabatt in bar oder in Rabatt-Spar-Marken.  
Grosses Stofflager aparter Neuheiten für Massanfertigung.

**Spiegel & Wels,**  
grösstes Etablissement der Herren- und Knaben-Bekleidung der Residenz  
8929 **Karlsruhe.**

**Weststadt! Mühlburg!**  
Mittwoch, 18. Oktober, abends 8 Uhr  
**Grosse öffentl. Wählerversammlung**  
im Saale zu den „Drei Linden“ Mühlburg.  
Tagesordnung:  
**„Die Landtagswahlen“.**  
Referenten: Reichstags- und Landtagsabgeordneter **Hildenbrand-Stuttgart** u. Landtagsabgeordneter **Schreinermeister A. Schaler**, hier.  
Jedermann ist freundlichst eingeladen. **Freie Ausdrucks!**  
**Das sozialdemokratische Wahlkomitee.**

**Ortskrankenkasse  
Bruchsal.**  
Die Stelle des 2. Schreibgehilfen bei unserer Kasse mit einem Anfangsgehalt von Mk. 900 u. einem Höchstgehalt von Mk. 1200 ist bis 1. Januar 1906 neu zu besetzen. Geeignete Bewerber, welche Gewandtheit im Rechnen und in Ausführung schriftlicher Arbeiten besitzen, wollen ihre Bewerbungen bis spätestens  
**25. Oktober d. Js.**  
bei dem Unterzeichneten einreichen. Geeignetenfalls kann Probearbeitung vor dem 1. Januar erfolgen.  
Der Vorstand:  
**Ferdinand Keller.**

Der Schriftführer für die Verbindung der  
**Maurer- u. Steinhauerarbeiten**  
für den Schulhaus-Neubau in der Göttestraße ist auf  
Freitag den 20. d. Mts.,  
nachmittags 5 Uhr,  
berufen.  
Karlsruhe den 16. Oktober 1905.  
Städt. Hochbauamt.

**Unterrichtskurse  
des Gewerkschaftskartells Karlsruhe.**  
Die Teilnehmer an den Unterrichtskursen werden hierdurch aufgefordert, sich am  
**Freitag den 20. Oktober**  
abends 8 Uhr in der **Leopoldschule** einzufinden. Anmeldungen können an diesem Abend noch entgegengenommen werden.  
8947 **Die Kartellkommission.**

**Arbeiter-Gesuch.**  
Stanzler, Bohrer, Fraiser,  
Uhrmacher, Schleifer,  
Vernichter, sowie einige  
Knaben u. Mädchen  
finden lohnende Beschäftigung bei  
**K. Mayer & Söhne,**  
Uhrenfabrik, Schramberg.  
Kost und Wohnung werden auf  
Wunsch angeteilt.  
8909.2

Nur 1 M. das Los, 10 Lose **10 M** Porto u. L. s. 25 Pfg.  
**der XIV. Strassburger Lotterie**  
zur Hebung der Pferdezucht  
Ziehung sicher **11. November 1905**  
Günstige Gewinnverhältnisse! Kleiner Loszahl!  
**39,000 M. Gesamtwert**  
**10,000 M. Hauptgewinn**  
In haare Geld zahlt die 1000 letzten Gewinne mit 80%, u. die 21 ersten Gewinne mit 70% der Gesamtwert des Loses empfiehlt:  
**J. Stürmer, 66.-Dehl, Strassburg i. E., Langestr. 107**  
In Karlsruhe: **Carl Götz, Hebelstr. 11/15, E. Dahlemann, J. Heppes, Chr. Wiewer, L. Michel, F. Haselwanter, E. Pfüge, Chr. Frank.** 8638.1

**Küchenmädchen  
gesucht**  
zum sofortigen Eintritt. Lohn 60.—  
Mk. Jeugnisse erforderlich.  
8927  
**Städt. Krankenhaus**  
Wilderstraße 29.

**Original  
Gottbuser Anzug-, Hosen- und Paletot-Stoffe**  
Herbst-Neuheiten, vorzügliche haltbare Qualitäten.  
Allein-Verkauf  
**Mk. 6.—**  
per Meter  
**netto Kassa.**  
empfehlen  
**Wilh. Wolf jr., Kaiserstrasse 82a.**  
Allein-Verkauf

**Gebirgs-Kartoffeln**  
(magnum bonum)  
treffen nächster Tage ein und nehmen ich Bestellungen jetzt schon entgegen.  
**Wilh. Fr. Pfeiffer,**  
Landesproduzent, Augustenstr. 75.  
8948 **Telephon 1381.**

**Fässer und  
Krautständer**  
in allen Größen sind billig zu verkaufen.  
8917  
Reparaturen prompt und billig.  
**Heinrich Zinf,**  
**Waldhornstr. 45.**

**Darlehen** gegen ratenweise Rückzahlung auf Wechsel od. Schuldschein gibt distret, prompt, constant, Eichenbaum, Berlin, Postamt 67. (Bahlr. Dankschreiben, Rückporto ech.)  
Wiktoriastraße 7, 4. St., ist eine  
**Schlafstelle**  
an einen Arbeiter sofort oder 1. Nov. zu vermieten.  
8943

**Standesbuch-Auszüge der Stadt Karlsruhe.**  
Erschließungen:  
14. Okt.: Carl Ederer von Döben, Ingenieur, Diplom-Ingenieur in Grimnitzel, mit Adelheid Hilger von hier.  
15. Okt.: Wilhelm Engelhardt von Ruchbach, Postbote hier, mit Wilhelmina Hofmann von Schilfersberg. Heinrich Bauer von hier. Scheinwer hier, mit Luise Scheinwer von Au a. Rh. Gustav Palmert von Hagelsb., Landier hier, mit Sofie Hertel von hier. Georg Aug von Döbnitz, Maurer hier, mit Marie Elisabeth von hier. Heinrich Reich von hier. Stabtagsknecht hier, mit Anna geb. Scheidweiler, 8944

Lüchtige, nur erstklassige  
**Rockarbeiter**  
finden sofort Beschäftigung bei  
**P. Bang, Hottelstrasse.** 8940.2

**III. Haupttreffer**  
Schulwagen mit Pferde- und Geschirz, sowie diverse kleinere Gewinne kamen in der Darmstädter Lotterie am meine werthe Ausverkauf. Nun empfehle Meyer Losse à 2.50 und 5.— Mk., Kaiserstrasse 11, 10. Et. 10.— Mk. nach Vorrat. 8920

**Das Arbeitersekretariat  
Karlsruhe**  
am Morgen 9 Uhr am Tage der Wahl nur  
mittags v. 12 bis 1 1/2 Uhr  
geöffnet.  
**2 Zimmerwohnung**  
im Hinterhaus, mit Kochgasanschluss, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rappurstr. 18, part. 8942

**Carl Götz,**  
Hebelstr. 11/15, Karlsruhe.

**Wittwe**  
14. Okt.: Carl Ederer von Döben, Ingenieur, Diplom-Ingenieur in Grimnitzel, mit Adelheid Hilger von hier.  
15. Okt.: Wilhelm Engelhardt von Ruchbach, Postbote hier, mit Wilhelmina Hofmann von Schilfersberg. Heinrich Bauer von hier. Scheinwer hier, mit Luise Scheinwer von Au a. Rh. Gustav Palmert von Hagelsb., Landier hier, mit Sofie Hertel von hier. Georg Aug von Döbnitz, Maurer hier, mit Marie Elisabeth von hier. Heinrich Reich von hier. Stabtagsknecht hier, mit Anna geb. Scheidweiler, 8944





Goldene Medaille. Ist Carl Philippson,

### Der Freiheit Waffe Lied und Wort, Arbeitergesangverein Karlsruhe-Mühl

Unter gütiger Mitwirkung der Herren Kapellmeister  
Max Beschle.

#### Programm

## 15. Stiftung

Samstag den 21. Oktober 1905, abends 8 Uhr  
„Drei Linden“ in Mühl

### Konzert (St.)

1. Der Odenwälder, Männerchor
  2. Nocturne, Solo für Violine, Herr Max Beschle
  3. Am Rünenstein, Männerchor
  4. Spielmannsleben, Zyklus von 4 Liedern für Herr Georg Hofmann
  5. Ländel, Männerchor
- Pause.
6. Mein Mitterlein, Männerchor
  7. 2. Satz aus dem Konzert für Violine, Herr Max Beschle
  8. Arioso a. d. Oper „Aubine“, Herr Georg Hofmann
  9. Erschlossen, Männerchor

Veränderungen des Programms  
Während des Konzerts

#### Fest-Ball.

Hierzu laden wir unsere werten Mitglieder  
freundschaftlich ein.

Programme à 10 Pfg. berechtigen zum  
Vorverkauf zu haben beim Kassier Karl Eißler  
Jumladen, Grenzstr. 2 und Rheinstraße, Mühlburg,  
bei unseren Mitgliedern.

Zahlreichen Besuch erwartet

8916,2

## Sozialdemokratische Partei

Die

## Bekanntgabe der

erfolgt am Wahltag, **Donnerstag, den 19. Oktober**,  
ab im **städtischen Saalbau.**

Die sozialdemokratischen Wahlkomitees  
ersucht, unter der Adresse:

### Sozialdemokratische Partei,

ihre Resultate sofort an uns abzusenden.

Bei Angabe von **Haus- oder Adressen** erfolgt

### Das Wahlkomitee für Pforzheim.

## Sozialdemokratische Partei Pforzheim.

Die Parteigenossen, welche am Wahltag sich zur Verfügung stellen können,  
werden ersucht, sich im

### Hauptwahlbureau „Tivoli“

oder von **5 Uhr ab** in den **Distriktwahlbureaus** „Graf Eberhardt“,  
„Trompeter v. Sickingen“, Rest. „zur Glode“, „Reichsadler“, „Grüner Baum“ in  
Brödingen einzufinden. Stimmzettel sind am **Eingang** zu den Wahllokalen und  
in den **Wahlbureaus** zu haben.

### Das Wahlkomitee.

Herbst- und Winter-  
**Paletots**  
in allen modernen Façons u. Stoffarten  
elegante Kopffhaar-Verarbeitung  
von **Mk. 18.— bis 68.—**  
Größte Auswahl am Platze.

Strenge feste, billige  
Verkaufspreise. 5% Rabatt in  
Rabattparmarken.

## Adolf Stein

Telephon 1772 Kaiserstrasse 74 am Marktplatz  
Sonntags geöffnet von 11 bis 2 Uhr.

Zunehmend frisch ein-  
treffend:  
**Süssbäcklinge**  
Mittelgröße p. St. 63  
Grosse 3 Stück 203  
**Geräucherte  
Seringe**  
3 Stück 203  
empfehlen

**Pfannkuch & Co.**  
G. u. S. S.  
in den bekannten Verkaufsstellen. 8818

**2 tücht. Blechner**  
zum sofortigen Eintritt gesucht.  
Leon Kahn,  
Eldersstr. 17. 8908

St. ... in Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, E. Dahlemann, J. Heppes, Chr. Wieder, L. Michel, F. Haselwanter, E. Függe, Chr. Frank. 8638, 15

**Original**  
Cottbuser Anzug-, Hosen- und Paletot-Stoffe  
Herbst-Neuheiten, vorzügliche haltbare Qualitäten.

Allein-Verkauf

**Mk. 6.—**  
per Meter  
netto Kassa.

empfehlen

**Wilh. Wolf jr., Kaiserstrasse 82a.**

Lüchtige, nur erstklassige  
**Rockarbeiter**  
finden sofort Beschäftigung bei  
**P. Bang, Hofstetteramt.** 8940,2

**III. Haupttreffer**  
Das Arbeitersekretariat  
Karlsruhe  
am Morgen **am Tage**  
der Wahl **am Tage**  
mittags v. 12 bis 1/2 Uhr  
geöffnet.

**2 Zimmerwohnung**  
im Hinterhaus, mit Kochgas-  
einrichtung, auf sofort oder später zu ver-  
mieten. Näheres Näppertstr. 15.  
**Carl Götz,**  
Eldersstr. 11/15, Karlsruhe. 1292

gesucht  
zum sofortigen Eintritt. Lohn 60.—  
W. Zeugnisse erforderlich. 8927

**Städt. Frankenhans**  
Aldersstr. 29.

8943,2  
in  
**Gebirys-Kartoffeln**  
(magnum bonum)  
treffen nächster Tage ein und nehmen  
ich Bestellungen jetzt schon entgegen.

**Wilh. Fr. Pfeiffer,**  
Landesproduzent, Augustenstr. 76.  
8948 Telephon 1381.

**Fässer und  
Krautständer**  
in allen Größen sind billig zu  
verkaufen. 8917  
Reparaturen prompt und billig.  
**Heinrich Zint,**  
Waldhornstr. 45.

Darlehen gegen ratenweise Rück-  
zahlung auf Wechsel od.  
Schuldschein gibt distret, prompt, con-  
lant, Eichbann, Berlin, Postamt 67.  
(Zahlr. Dankschreiben, Adressen erd.)  
Wittoriastr. 7, 4. St., ist eine

**Schlafstelle**  
an einen Arbeiter sofort oder 1. Nov.  
zu vermieten. 8945

Standesbuch-Ausgabe der  
Stadt Karlsruhe.

Eheschließungen:  
14. Okt.: Karl Strauch von Hohen-  
thengen, Diplom-Ingenieur in Grün-  
winkel, mit Adelheid Hilger von hier.  
Wilhelm Engelhardt von Ruffach,  
Postbote hier, mit Wilhelmina Fe-  
mann von Schilberg. Heinrich  
Dauer von hier, Schreiner hier, mit  
Luise Renzler von Au a. Rh. Gustav  
Palmer von Hagsfeld, Radler hier,  
mit Sofie Herion von hier. Georg  
Luz von Hohenbrunn, Maurer hier,  
mit Luise Sell Witwe von hier. Hein-  
rich Weiß von hier, Stadtagelöhner  
hier, mit Anna geb. Schelbweiler,  
patrona. 1292

Nr. 243

Geht h

gemach

stellt G

größte

hat, sic

muß

wählen

Ein Pr

Die Berlin

mit 155,50

und die

Agarier, v

in den n

nicht gar

geschähter

er gebr

geringe, K

und wenn

den Preis

Kon sei ab

Der Geme

der Annah

ne neuen

erhöhung

ausgeh

trieden we

handel, ni

kommende

natürlich

regung des

als die Hau

wenden un

vorben we

prophe

Am 1.

treibe

Kera Capri

notleibende

beginnt ab

liegen die

oder wenig

belannt nu

ersten Han

weiten St

geschulten

halten, d

und am

erzeugen

wir für die

gegenüber

Wo mit

das Deut

acht. Und

aus Sach

berbeit

Solle h

kommt es

fordern nu

die Beute

müsse man

Ergebnisse

dann fort:

Weste

dann laufe

Wader un

Worrot un

Ertrag sel

dann alle

nüsse geb

zu verg

über den

hoch em

Marx hi

so werden

nur für

Stelle auf

Wenn abe

gelangen,

halten.